



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Andrea Bähler
Sprecherin der Landesregierung
Telefon 06131 16-4720
Telefax 06131 16-4091

Sebastian Kusche
Stellvertretender Sprecher
der Landesregierung
Telefon 06131 16-5701
Telefax 06131 16-4091

Christa Schlösser
Stellvertretende Sprecherin
der Landesregierung
Telefon 06131 16-4697
Telefax 06131 16-4091

pressestelle@stk.rlp.de

Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Mainz, 11.03.2025

www.rlp.de

STAATSKANZLEI MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Pressesprecher/in:

Sarah Heil, Telefon (06131 16-3312), Matthias Bockius, Telefon (06131 16-3494)

2. Bewegungsgipfel

Schweitzer/Ebling: Bewegung verbindet, integriert und ist gesund

Die Landesregierung will die Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport und den Kommunen noch weiter ausbauen, um Rheinland-Pfalz gemeinsam zum Bewegungsland Nummer 1 zu machen. Beim zweiten landesweiten Bewegungsgipfel im Theresianum-Gymnasium in Mainz haben sich dafür neben Ministerpräsident Alexander Schweitzer, Sportminister Michael Ebling und dem Präsidenten des Landessportbundes, Rudolf Storck, auch viele weitere Vertreterinnen und Vertreter von Land, Kommunen und des Sports miteinander ausgetauscht.

„Wir machen auf die Gesundheitsförderung für Körper und Geist durch Bewegung und Sport aufmerksam. Unser Ziel ist es, die Menschen in Rheinland-Pfalz langfristig zu mehr Bewegung zu motivieren. Ob mit dem Rad oder zu Fuß zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen oder aber auch das sportliche Training – jede Bewegung zählt. Das Fundament der rund 5.800 Sportvereine in Rheinland-Pfalz ist das ehrenamtliche Engagement vieler tausender Menschen. Sie ermöglichen den Sport im Verein. Sport verbindet Menschen aller Nationen und Generationen, vermittelt Werte, integriert,



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 11.03.2025

sozialisiert und ist vor allem gesund für uns alle“, erklärte Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

„Bewegung und Sport sind ein wichtiger Anker für die individuelle Gesundheit und ein starker Kitt für unser soziales Miteinander. Mit dem zweiten Bewegungsgipfel in Rheinland-Pfalz wollen wir gemeinsam die nächsten Schritte gehen, um noch mehr Menschen inklusiv und niedrigschwellig beim Sport zusammenzubringen. Dafür knüpfen wir an die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre an und setzen klare, zeitgemäße Schwerpunkte für die Zukunft. Unser gemeinsames Ziel ist es, Rheinland-Pfalz zum Bewegungsland Nummer 1 zu machen“, sagte Innen- und Sportminister Michael Ebling.

„Sport ist Bewegung, und Bewegung ist überall im Alltag zu finden. Und die Sportvereine, Sportfachverbände, regionalen Sportbünde und der Landessportbund sind zusammen der Sport- und Bewegungsanbieter Nummer 1. Sport und Bewegung sind aber auch mehr als Ergebnis. Sport ist auch Förderung der persönlichen und gesellschaftlichen Gesundheit. Durch die Förderung von Sport erreichen wir mehr Demokratie, mehr Integration und mehr Bildung. Gemeinsam mit allen Beteiligten am Bewegungsgipfel und dem Ziel, Bewegung und Sport zu fördern, setzen wir ein Zeichen für die Zukunft: Sport und Bewegung ist uns mehr wert“, unterstrich Rudolf Storck, Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.

Um verschiedene fachliche Schwerpunkte rund um das Thema Bewegung zu beleuchten, gab es beim diesjährigen Bewegungsgipfel im Theresianum-Gymnasium in Mainz mehrere Interviewrunden mit Expertinnen und Experten. Für die Landesregierung waren neben dem Ministerpräsidenten und dem Sportminister zudem Sozialministerin Dörte Schall, Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig, Dr. Erwin Manz, Staatssekretär für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Petra Dick-Walther, Staatssekretärin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Janosch Littig, Staatssekretär für Familie, Frauen, Kultur und Integration, und Katharina Heil, Ministerialdirektorin für Wissenschaft und Gesundheit, dabei. Im Rahmen des Gipfels verdeutlichten auch verschiedene Bewegungsaktionen von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums die Vielseitigkeit des Sports.



PRESSEDIENST

STAATSKANZLEI
Mainz, 11.03.2025

Bereits beim ersten Bewegungsgipfel im Jahr 2023 haben die Landesregierung, Kommunen und der organisierte Sport, einschließlich des Behindertensports, gemeinsam Verantwortung übernommen und vereinbart, die Förderung eines gesunden und aktiven Lebensstils durch Bewegung und Sport weiter voranzutreiben.

Weitere Informationen: <https://land-in-bewegung.rlp.de>